



Bio-Lebensmittel in Ratsbeschlüssen verankern

1 Bestandsaufnahme



Wer entscheidet über den Bio-Einsatz und muss bei Änderungen einbezogen werden?

Wo kommen bereits Bio-Produkte zum Einsatz? In welchen Bereichen kann zukünftig mehr Bio eingesetzt werden?

Wie viel Bio wird bereits eingesetzt? Welcher Bio-Anteil ist realistisch in welchem Zeitraum umsetzbar?

Warum?

Ein Ratsbeschluss mit konkreter Bio-Quote dient als Handlungsgrundlage für Vergabestellen und Küchen



2 Ratsbeschluss

Verabschiedung eines politischen Beschlusses mit Angabe eines prozentualen Bio-Lebensmittel-Anteils in definierten Geschäfts- und Aufgabenbereichen (Beispiel: „Mindestens 30 % Bio in der Kita- und Schulverpflegung“)

Unterstützungsmaßnahmen

Politik sollte in Ressourcen (Personal, Finanzmittel) und Infomaterial für Verwaltung und Küchen investieren



3 Umsetzung

Bio-Produkte in verschiedenen Verpflegungssituationen einsetzen:

Kitas



Schulen



Kliniken



Senioren- und Pflegeheime



Kantinen



Feste und Kultur



Besprechungen



Empfänge



4 Erfolgskontrolle

Regelmäßige Auswertung des Bio-Einsatzes und Abgleich mit den Zielen

5 Weiterentwicklung

Erarbeitung von Möglichkeiten und Maßnahmen zur Ausweitung des Bio-Anteils



BioBitte.

Mehr Bio in öffentlichen Küchen